

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

28 (28.1.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Montag den 28. Januar

1895.

Oberrealschule Karlsruhe.

Für diejenigen Geladenen, welche infolge der Ueberfüllung bei der Kaiserfeier am letzten Samstag keinen Platz erhalten konnten, findet heute Montag den 28. d. Mts., Abends 5 Uhr, eine Wiederholung statt.
Es werden nur Erwachsene zugelassen, welche die als Eintrittskarten geltenden Programme vorweisen.

Großherzogliche Direktion.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 28. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Bortrag des Herrn Dr. L. Treitel hier:

„Aus dem socialen und industriellen Leben der spanischen Marranenzeit.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Badischer Frauenverein.

3.2. Am 1. März beginnt der erste diesjährige Lehrkurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier.

Es ergeht deshalb an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gefonnen sind, als Schülerinnen in den Lehrkurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Weise unter Vorlage eines Geburts- und Leumundszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstände schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 29. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 1 antiken weith. Schrank, 1 Kanapee, 1 Nähtisch, 1 Blumenstisch, 1 Waarenschrank, 1 Eiskasten, 1 gold. Broche, 1 Faß Anisbranntwein, 1 Korbflosche Badöl und 1 Korbflosche Brennöl und 1 Faß.
Karlsruhe, den 26. Januar 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 29. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Flug, 4 Weinfässer, 1 vollständige Labeneinrichtung, 1 Eiskasten, 4 Weithische, 15 Stühle, 1 Klavier, 1 Sekretär, 3 Betten, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Teppiche, 1 Regulateur, Spiegel, Bilder und andere Gegenstände.
Karlsruhe, den 27. Januar 1895.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Stadtwald Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

22. Aus dem Distrikt Hardtwald werden am Donnerstag den 31. d. M. versteigert:
409 Stier forlene, eichenes und gemischtes Scheits und Brügelholz, sowie aus der Abtheilung Feldschlag neben der Scheibenhardter Straße 7000 forlene Durchforstungswellen.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

20.9. Durlacher Allee 2 und 4 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf

23. April zu vermieten. Alles ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern worunter 1 Salon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann C. A. Kandler.

— Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor, Hof rechts.

— Kaiserstraße 118 ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badelabiet nebst einem Wohnraum im fünften Stockwerke und einem Kellerraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

— Kreuzstraße ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10-1 und Mittags von 3-4 Uhr.

— Kriegstraße 3a (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 solchen im 5. Stock und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Kronenstraße 47 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Lessingstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine einzelne Person oder eine kleine, ruhige Familie auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zim-

mern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigewerbe geeignet, zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad zc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— Luisenstraße 18 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Markgrafenstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche Keller zc., an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Marienstraße 2 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Morgenstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

*2.1. Rintheimerstraße 158, nahe bei Karlsruhe, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Garten auf den 23. April billig zu vermieten.

6.4. Ruppurrerstraße, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, sind zwei schöne Wohnungen von je drei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

* Ruppurrerstraße 92a ist wegen Verletzung eine Wohnung mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, von 3 schönen Zimmern, großer, heller Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Hof und Trockenspeicher; ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Hof und Trockenspeicher an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Ruppurrerstraße 158 ist eine schöne Wohnung in freier Lage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 260 M zu vermieten.

— Schillerstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Garten, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres beim Hauseigentümer W. Pring, Akademiestraße 75, 2. Stock.

— Schloßplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit neueren Einrichtungen versehen. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10-3 Uhr.

3.2. Schützenstraße 38 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Schützenstraße 86 ist per 23. April der erste Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, mit Glasabluß versehen, nebst Küche, Keller zc. an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

*3.2. Uhlstraße 22 sind schöne Wohnungen von 2 bis 3 und 4 Zimmern auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine solche von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Werderplatz 40 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Zirkel 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 event. 7 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock, von 11-3 Uhr.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

Ecke der Sophien- und Grenzstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.

Eine Wohnung von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und 1 Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 38 im Laden.

6.2. Eine sehr schöne Parterrewohnung von 7 großen Zimmern, Küche und hübschem Garten ist per 23. April ds. J. zu vermieten; es können auch 5 Zimmer mit einem großen Zimmer von 8 m gegeben werden. Näheres Baldfstraße 52, parterre, zu erfragen.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Turmstraße.

3.2. Ecke der Marienstraße, in unmittelbarer Nähe des kathol. Pfarrhauses, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Bad und Keller auf 23. April zu vermieten. Auskunft Werderplatz 31 im Bureau.

*2.1. Zur Vermietung auf 23. Juli werden der 3. und 4. Stock in einem bessern, neuen, ruhigen Hause in nächster Nähe des Marktplatzes und des Hauptbahnhofes, 4 Zimmer mit reichlichem Zugehör, frei. Offerten unter Nr. 718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 23. April 1895 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. Ebenso eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt im Tapetenladen von Josef Heck, Hirtel 14.

2.2. In meinem Neubau Kaiserstraße 97 sind per 23. Juli event. auch etwas früher zu vermieten: eine Herrschaftswohnung (Wei-Stage) von 6 Zimmern, worunter Salon mit Erker, Küche, Bad, 2 Kellern etc., mit allem neuzeitlichen Comfort ausgestattet, ferner im 3. Stock eine Balkonwohnung von 6-7 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern etc., ferner im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit allem Zugehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Alle Zimmer haben besondern Eingang. Alles Weitere zu erfragen bei Dowerth, Durlacherstraße 97.

Wohnung zu vermieten.
2.2. Zwei Zimmer nebst Zugehör sind auf den 23. April zu vermieten: Akademiestraße 65 im Hinterhaus.

Karlstraße 22 im Hinterhaus sind per 23. April oder früher zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

Hirschstraße 92
ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badekabinett, Küche, Keller, Mansarden und Veranda, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres bei Kaufmann Andreas, Schloßplatz 20, parterre. 3.3.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-garten, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Kreuzstraße 17
ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

Angenehme Parterrewohnung,
Ecke der Seminar- u. Bismarckstraße,
— 4 Zimmer, Küche und 2 Kammern — ist per 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei
Müller & Gräff, Seminarstraße 6. 2.1.

Akademiestraße 15
ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Waldfstraße 43, nächst der Kaiserstraße, in bester Geschäftslage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5-6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Sehr passend für ein Herren- oder Damen-Confections-Geschäft. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.
3.1. Markgrafenstraße 49 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Wohnung
mit Glasabschluss von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Trockenplatz und 2 Kellern an eine ruhige Familie auf 23. April Kronenstraße 51, nächst dem Bahnhof, zu vermieten. Näheres parterre.

Für Fuhrwerkbesitzer.

2.2. Schardweg 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Stallung für mehrere Pferde nebst großen Räumlichkeiten zur Unterbringung von Wagen sofort oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 20, parterre, bei Kaufmann Andreas.

Wohnung zu vermieten.
3.3. Lessingstraße 36 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Moris Wollmer.

Wohnungsvermittlung.

Für Mieter kostenfrei,
Einschreibgebühr für Vermieter: Wohnungen mit Jahresmiethe über 500 M.: 1 M., Wohnungen mit Jahresmiethe unter 500 M. und möblierte Zimmer: 50 Pf.

Franz Geuer,
7.6. Hebelstraße 11.

Storchennest.

Wer Wohnungen zu vermieten hat,
Wer Wohnungen zu mieten sucht, zeichne sich in die bei mir gratis aufstehende Liste bezw. kann solche bei mir gratis einsehen und erteilt Auskunft

Joseph Kleinbrink,
*2.2. Scheffelstraße 46.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

*10.2. Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein Laden mit Einrichtung, 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Marlenstraße 2 ist ein Speisereichthum mit Inventar und Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Metzgerladen.

Laden zu vermieten

mit anstößendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung, in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, vom Januar an oder per 23. April. 5.2.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Laden.
3.2. Kreuzstraße 31 ist ein Laden per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Laden zu vermieten.
Ecke der Ruppurrer- und Kriegerstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zugehör, neben dem „Casé Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Meyle im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.
Ecke der Krieger- und Ruppurrerstraße ist der Buchhandlungs-Laden mit Kontor auf 23. April d. J. bezugsbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstößender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Beierthheimer Allee,
nahe bei Beierthheim, sind eine Werkstätte sammt Wohnung und eine Wohnung allein von je 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör zwischen Adler- und Baldbornstraße wird sofort gesucht von J. Merz, Friseur, Kaiserstraße 107.

*2.2. Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht per 23. April eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im Bahnhofstättel. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit entsprechendem Zugehör auf Ende Februar zu mieten gesucht. Nähe der Lessingstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.4. Gesucht auf 20. Februar d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in ruhiger Lage von einer kleinen, höhern Beamtenfamilie. Offerten sind unter Nr. 621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör von einer kinderlosen Familie in ruhigem Hause. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Von einer kleinen Familie wird auf 23. April oder Juli eine der Neuzeit entsprechende Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern in ruhigem Hause möglichst in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachfrage

nach mehr als 100 Wohnungen jeder Art bei mir.
Franz Geuer,
8.1. Hebelstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 7 ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch links.

*3.2. Belfortstraße 5 ist im 4. Stock sofort oder später ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

4.3. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Venton ist sofort billigst zu vermieten: Belfortstraße 7.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Einige schön möblierte Zimmer sind an feine Herren zu vermieten: Herrenstraße 33, dritter Stock. 2.2.

3.3. **Unmöblierte Zimmer,**
zwei bis drei, sind Hirschstraße 29 im 3. Stock
an einen bessern Herrn oder eine Dame zu ver-
mieten. Näheres daselbst.

Ein einfach möbliertes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 75
im 2. Stock links. *2.2.

Mitbewohner-Gesuch.
* In ein sehr großes, freundliches, helles
Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner
gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 71, Eingang
Leopoldstraße im Bügelgeschäft. Ebendasselbst ist
ein möbliertes Mansardenzimmer für 5 Mark
monatlich zu vermieten.

2.2. Größere Magazinräumlichkeiten können
Schardweg 37

sofort oder später abgegeben werden. Zu er-
fragen bei Kaufmann Andreas, Schloß-
platz 20, parterre.

Möbelaufbewahrung.

3.2. Größere Räume zur Aufbewahrung von
Möbeln u. zu jeder Zeit zu vermieten.

D. W. Windecker's Möbeltransportgeschäft,
Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

Ein gut möbliertes Zimmer

wird von einem Kaufmann auf 1. März gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 719 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes Magazin oder Remise
suchen zu mieten oder zu kaufen: L. Walz &
Sohn, Wagenfabrik, Karlstraße 30.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird zu einer
Familie von 2 Personen sofort gesucht. Näheres
Markgrafenstraße 34 im 2. Stock.

* Ein mit Zeugnissen versehenes Mädchen für
alle Hausarbeiten findet sofort gute Stelle. Wo?
ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen für alle Hausarbeiten wird zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Herrenstraße 17,
eine Treppe hoch rechts.

Kapital-Gesuch.

* 3.2. Auf ein Objekt, dessen Rentabilität nach-
gewiesen werden kann, wird eine zweite Hypothek
von 90 000 Mark zu 4 1/2 % gesucht. Offerten von
Selbstreflektanten bittet man im Kontor des Tags-
blattes unter Nr. 679 niederzulegen.

500 Mark
gegen I. Hypothek, dreifache Sicherheit und gute
Zinsen für bald oder 1. April zu leihen gesucht.
Offerten unter Nr. 721 an das Kontor des Tags-
blattes erbeten.

Magaziner-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit schöner Hand-
schrift, welcher sich willig jeder Arbeit unter-
zieht, wird per sofort gesucht. Offerten sind
unter Nr. 627 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

**Ein tüchtiger
Militärschneider,**

welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde
Beschäftigung mit hohem Lohn. Angebote unter
2732 an Haasenstein & Vogler in
Freiburg i. B.

Hotel Victoria.

* 2.2. Ein tüchtiges Waschmädchen wird per
sofort gesucht.

Ein anständiges Mädchen
im Alter von 15-18 Jahren wird als Kind-
mädchen per sofort gesucht. Offerten sind unter
Nr. 716 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Eine gewandte Kellnerin

wird sofort gesucht: Lessingstraße 40 (Palme).

* 7.7. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-
mädchen und Kindermädchen finden und
suchen hier und nach außenwärts gute
Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Für einen jungen Mann mit guten Schul-
kenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-
Geschäft eine Lehrstelle offen.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung findet sehr gute Stellung.
Näheres im Sekretariat des Kaufm. Vereins
Merkur, Hebelstraße 11.

Arbeiter-Gesuch.

2.2. Ein Bursche von 16 Jahren findet sofort
Beschäftigung.

Baubeschlägefabrik J. Marum,
Gartenstraße 6.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider, fleißiger Hausbursche kann sofort
eintreten: Kaiserstraße 140.

Monatsstelle.

Eine jüngere, fleißige Frau wird für einen
Monatsdienst bei guter Bezahlung gesucht. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Eine Restaurationsköchin**

sucht sofort oder zur Aushilfe Stelle. Näheres
Adlerstraße 18a im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

Verloren.

* Verloren wurde ein Hundertmarkschein vom
Bahnhof bis zur Bahnpost. Der Finder wird ge-
beten, denselben gegen Belohnung in der Bahnhof-
buchhandlung abzugeben.

Verloren
wurde am Samstagvormittag von einer Schülerin
von der Lindenstraße bis zur Kreuzstraße ein
brauner Mantelragen. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Hebelstraße 1 im 2. Stock.

Verloren
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend am Schloßplatz eine
lange, schwarze Pelzboa. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Akademiestraße 69, parterre.

Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
feinstes Fabrikat, mit prachtvollem
Ton, elegant, zu äusserst billigem
Preise unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Für Pferdebesitzer.

* 2.2. Ein größeres Quantum gut eingebrachtes
Heu ist zu verkaufen. Wo? zu erfahren Körner-
straße 19 im 2. Stock.

Für Gärtner.

2.2. Mehrere Grundstücke auf Karlsruher
und Beierheimer Gemarkung (856 qm +
2200 qm eingezäunt), sowie Ackerlande an
der verl. Hirschstraße, ebenso ein Acker, circa
1500 qm, sind sofort zu verpachten. Näheres
Schloßplatz 20, parterre, bei Kaufm. Andreas.

Zu kaufen wird gesucht:

ein gut rentables Haus zwischen Mühlburgerthor
und Marktplatz, oder ein solches, welches event.
zum Neuaufbauen geeignet wäre. Gest. Offerten
unter Nr. 653 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 8.2.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig
Schweisgut, Herrenstrasse 31.

2.2. Einige Centner gutes, schönes
Sauerkraut

werden zu kaufen gesucht. Wo sagt das Kontor
des Tagblattes.

ALTES GOLD, SILBER,
A Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die
höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-
kleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen,
Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hüten aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier,
Markgrafenstraße 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei
der kleinen Straße), eine Treppe hoch. 7.7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison ge-
brauche ich einen großen
Posten getragener Her-
ren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel,
gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für
obige Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Of-
ferten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Schönschreib-Kurse

für die zukünftigen Lehrlinge. Honorar 3 M.
und 6 M. pro Monat.

A. Simon,
pädagogischer Lehrer der Kalligraphie
Karlstraße 21 im 4. Stock.

Unterricht
im Oel- und Pastellmalen erteilt
R. Strassberger, neue Kunst-
schule, Atelier 9.

Champagner-Weine.



Pisinger & Co
Ay-Champagne
und Metz-Sablon,
deren anerkannt vorzügliche Qualitäten,
empfiehlt zu Originalpreisen
der Generalvertreter
Rudolf Oberst,
Kriegstrasse 18.

Aechten alten Malaga
in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie **Carl Roth**.

Vorzüglich gebaute
Tischweine } per Liter 45 Pfg.,
" " " " 50 "
" " " " 60 "
" " " " 70 "
in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt
Die Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.
Man wolle sich von der Güte und
Preiswürdigkeit der Weine durch gest.
Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Sir John Power & Son,
Dublin,
grösste und älteste Destillerie Englands.
Spezialität:

Whisky
per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.
Generalvertreter
für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Garantirt reine Tischweine,
als: badische, Pfälzer, Rhein-
und Moselweine,
besonders mache auf einen ausgezeichneten
Zhringer Nothen aufmerksam.
A. Baumann,
4.1. Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstrasse 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.**, Karl-Friedrichstr. 4.

St. Souhong-Thee
neuer Ernte
empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.

Frankfurt a. M.
Neue Kräme
N^o 20
THEE
HEINR. WILH.
SCHMIDT
Gegründet
1730
(Proben zu Dienst)
No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.—
" 12 roth " 4.—, " 17 grün " 5.—
" 1/2 Pfd. Auch in Pack. à 1/2 u. 1 Pfd.
erschätlich. Probepack. à netto 50 gr.
à 30, 35, 45, 55 Pfg.
Zu haben bei:
Hermann Munding, 25.22.
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse

Aechtes
Hamburger Rauchfleisch,
mild gesalzen und zart,
empfiehlt frisch eingetroffen
A. Baumann,
Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Salatöl per Liter 75 Pfg.,
Bachöl, Ia, per Liter 60 Pfg.,
Brennöl per Liter 65 Pfg.,
sowie frisch eingetroffene Sendungen:
Käse per Pfund 60 Pfg.,
delikate Nollmöpfe,
Kieler Bückinge 3 Stück 10 Pfg.
empfiehlt
H. Zentner,
Ecke der Kronen- und Markgrafenstrasse
und Adlerstrasse 40. 3.3.

**Moninger-
Sinner-
Kulmbacher-
Exportbier**
stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Moninger Flaschenbiere
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
und halben Patentflaschen,
Kosinen zur Weinbereitung
empfiehlt
K. Wegmann,
29 Waldstrasse 29.

Wir kennen keine
mildere und bessere Seife als die ächten La-
nolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 186. 17.5.

Maskenball.
Wer wirklich als gelungener Clown auf
dem Maskenball erscheinen will, dem
empfehle ich meine Neuheiten in Perrücken.
Charakterperrücken und Bärte in
großer Auswahl. Schminken und Frisuren
sachgemäß.
Adolf Dürr, Friseur,
Waldstrasse 39. 2.1.

Räucher mittel
empfiehlt
Hofdrogerie **Carl Roth**.

Linoleum
Fussbodenglanzlack,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50** franco. —
Anstrichbüchlein überallhin gratis.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Zähringerstrasse. Fernsprechanchluss 201.

Perrücken! — Bärte!
Bärte! — Perrücken!
Leihanstalt.
Auswahlsendungen.
Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.
Bereine besondere Preise.
Ueberrahme ganzer Aufführungen.

G. Puder, Hoftheaterfriseur.
Massiv goldene
Trauringe
in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.
H. Reudter,
Juwelier.

Massiv goldene Trauringe
mit Karatstempel,
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstrasse 92, neben Hotel Erbprinz.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.
Gas- und Wasser-
anlagen,
Elofel- und Gadein-
richtungen,
Saublererei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 13
Illustrirter
Preiskatalog
gratis u. franco.
Grösstes Lager
fertiger
Badeeinrichtungen.
Eigenes solide
stos
Fabrikat.
Billigste Preise

la. Mast-Ochsenfleisch à Pfd. 64-72 Pfg.
 la. Schweineschmalz, kein amerik.
 à Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg.,
 ausgelassenes Ochsenfett à Pfd. 50 Pfg.
 Abhebfett à Pfd. 40 Pfg.
 empfiehlt *2.2.

Leopold Hemmer,
 Karlstraße 25.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Defen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt

Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

Zum öffentlichen Verdingungswesen.

Das Finanzministerium hat einer Anzahl Wünsche,
 wie sie in den letzten Jahren aus den Kreisen der
 Baugewerbetreibenden laut geworden sind,
 durch eine unterm 18. Januar an die Baubehörden
 erlassene Weisung Rechnung zu tragen sich veran-
 laßt gesehen. So ist unter anderem die Beachtung
 der Vorschrift, wonach umfangreichere Aus-
 schreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen
 derart zu zerlegen sind, daß auch kleineren Ge-
 werbetreibenden und Handwerkern die Beteil-
 gung an der Bewerbung möglich ist, mit dem An-
 sinnen in Erinnerung gebracht worden, daß bei
 solchen größeren Bauten, bei denen nach dem
 Befinden der bauleitenden Behörde die Arbeiten
 und Lieferungen in für sich abgeschlossenen Grup-
 pen, wie z. B. nach Stodwerken, einzelnen Liefe-
 rungsgegenständen und dergleichen, verdingen wer-
 den sollen, auch die Ausschreibungen nach
 diesen Abteilungen getrennt zu erfolgen haben. —
 Ferner sollen es die Inspektionen sich angelegen-
 sein lassen, über die Leistungsfähigkeit der
 Bewerber sich thunlichst genau zu unterrichten,
 und namentlich über nicht bekannte oder zweifel-
 hafte Bewerber durch Einforderung von Zeugnissen
 über etwa ausgeführte, mit den zu verdingenden
 Leistungen gleichartige Arbeiten und Lieferungen,
 durch Erkundigungen über die bisherige Beschäfti-
 gung oder in sonst geeigneter Weise über die Ver-
 hältnisse der Einzelnen sich zu verlässigen suchen.
 Angebote, die im Mißverhältnis zu den Preisen
 stehen, um welche ohne Schädigung des Bewerbers
 eine tüchtige Ausführung erwartet werden darf,
 sollen in den Vorlageberichten an die bauleitende
 Behörde ausdrücklich als solche bezeichnet werden.
 Die nach Lage des Falls, jedoch nur ausnahms-
 weise zulässige Berücksichtigung solcher niedrigen
 Gebote bedarf jeweils eingehender Begründung. —
 In Betreff der Auszahlung der Guthaben
 wurde bestimmt, daß, abgesehen von der Bewill-
 gung angemessener Abschlagszahlungen, die den
 Unternehmern unbestritten zustehenden
 Endguthaben sofort nach Feststellung
 der Verdienstabrechnung, ohne daß das
 Ergebnis der Prüfung der Endabrechnung durch
 Großb. Baudirektion abgewartet wird, zur Anwei-
 sung zu gelangen haben; daß Rechnungen für
 kleinere bauliche Unterhaltungen alsbald nach
 Fertigstellung der Arbeiten einzuverlangen sind
 und daß die Prüfung und Anweisung dieser Forde-
 rungsettel nach Thunlichkeit zu beschleunigen ist. —
 Endlich sind die früher gegebenen Bestimmungen
 über die Bevorzugung badischer Bewerber
 darin zusammengefaßt, beziehungsweise ergänzt
 worden: a. Soweit leistungsfähige und tüchtige
 badische Bewerber vorhanden sind, ist diesen bei
 niedrigeren oder gleichen Angeboten unbedingt
 der Vorzug zu geben. b. Bei höheren, im Ver-
 hältnis zum Gesamtbetrag jedoch nur geringe
 Unterschiede zeigenden Angebote tüchtiger badischer
 Bewerber soll die thunlichste Berücksichtigung
 dieser Angebote gegenüber den niedrigeren Forde-
 rungen außerbadischer Bewerber in der Art ein-
 treten, daß den badischen Bewerbern nach Befinden
 der bauleitenden Behörde ebenfalls der Vorzug
 eingeräumt wird. c. Wo nicht nach der Besonde-
 rheit der Bauarbeiten eine Ausnahme begründet
 erscheint, haben gleichwertige Bewerbungen der
 einzelnen, am Ort der Ausführung oder
 in dessen Nähe wohnenden Gewerbe-
 treibenden von den entfernter Wohnenden den
 Vorzug. d. Anträge auf völlige Ausschließung
 badischer Unternehmer sind in den Vorlageberichten
 an die bauleitende Behörde eingehend zu begründen.

Fürst Bismarck-Wein,

worüber eigenhändiges Anerkennungs-schreiben Sr. Durchlaucht des Fürsten
Bismarck in meinem Kontor aufliegt, empfiehlt bestens

Adolf Steiner,
 Weingroßhandlung.



3 Fabriken
 Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
 in anerkannt vorzüglichen
 Qualitäten. 100.54.

Aechte Kieler Bücklinge,

nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Bohnkiste (47—50 St.) M. 1.60.
 Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

Tafelsenf, beste **Friedr. Maisch Sohn,**
 Qualität. Nachf. E. Rothermel,
 Ritterstrasse 10/12.

Franz Mappes,

128 Kaiserstraße 128.

Hiermit beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich **Kaiserstrasse 128**
 in meinem eigenen Hause ein großes Lager in

= Nähmaschinen, Fahrrädern =
 und dazu gehörenden Bedarfsartikeln
 errichtet habe und empfehle ich mein Unternehmen bestens unter Zusicherung
 reeller und coulanter Bedienung. 2.2.

Franz Mappes,

128 Kaiserstraße 128.

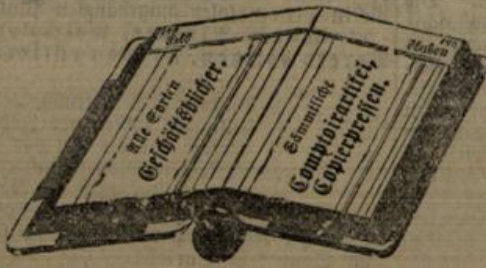
Telephon Nr. 309. Telephon Nr. 309.

F. Menzer, Ettlingerstrasse 73, 13.9.

Fabrik und Grosshandlung chemischer Präparate
 für alle Zweige der Technik,
 insbesondere für Metallverarbeitung, Uhren-, Bijouteriewaaren, Gold- und Silber-
 industrie, Galvanoplastik, Galvanostegie, Photographie, Autotypie, Lithographie und
 andere graphische Künste, Wascherei und Färberei, Holz- und Möbelindustrie,
 Steinschleiferei, sowie für Hausbedarf und Landwirtschaft.

Drucksachen jeder Art
 in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,
 Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei
 und Schreibwaarenhandlung,
 Markgrafenstrasse 33,
 Karlsruhe.
 Billigste Bezugsquelle.



Extra-Quinturen und
 Formate
 in kürzester Zeit.

83. Zum herannahenden Bismarck-Jubiläum für Hochschulen, Schulen, Vereine, Haus und Familie freundlich empfohlen B. Schring's Dichtungs- und Prosawerk:

„Von Wien's Congreß zu Frankfurt's Bundestag“

Bilder aus Bismarck's Geburtszeit.
Hauptinhalt: Gegensätze deutscher Schmach und Ehre. Bismarck's Geburt. Germania am 1. April 1815 von Wien zum Kypshäuser nach Berlin und Schönhausen gewendet. Des Zukunftskaifers Confirmation. 10 Bogen (160 Seiten) gr. Okt. Preis 1 M. 50 P. Zu beziehen vom Verfasser, Karlsruhe, Bahnhofstraße 10, und durch den Buchhandel.



Kunstgenossenschaft
Karlsruhe.

General-Versammlung

Dienstag den 29. Jan. 1895,
Abends 8 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Kaufm. Verein „Merkur“
Karlsruhe.

Das

Turnen

fällt heute aus.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Januar. I. Quartal.
15. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Antigone. Tragödie des Sophokles. Uebersetzt von G. Wendt. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 30. Jan. Theater in Baden.

16. Abonnem.-Vorstellung. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 31. Januar. I. Quartal.

16. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.)

Zampa, oder: Die Marmorbraut. Romantische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 1. Februar. I. Quartal. 17.

Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Herr Senator.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 3. Februar. I. Quartal.

19. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.)

Zum ersten Male: **Die Gärtnerin (La finta giardiniera).** Komische Oper in 2 Akten. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart.

— Zum ersten Male: **Der Lotse.** Oper in 1 Akt von Ferdinand Lamey. Musik von Max Brauer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Das **Vormerkbureau** nimmt an Wochentagen

jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags Vormerkungen entgegen. Die

Vormerkgebühr (35 Pfennig für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, bezw. bei

schriftlicher Bestellung mit einzuwenden unter Beifügung von weiteren 5 Pfg. für Antwortpostkarte.

Wird die Abholung der vorgemerkten Karten zu einer anderen als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage vor der betr. Vorstellung von 3—4

Uhr Nachm.) gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Vormerkgebühr und 5 Pfg. für die Postkarte auch der Betrag für die Karten einzubezahlen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Vormerkbureau geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

— Für das neue, verbesserte

Gasglühlicht

nehmen die Herren

Otto Büttner, Ecke Kaiser- und Douglasstraße,
Eugen Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstraße,
Hermann Schmidt, Ecke Kaiser- und Ritterstraße,

Aufträge entgegen.

Preis des Glühlichtes M. 10.—,
des Ersatzglühkörpers fertig aufgesetzt M. 2.25.

Ersatzglühkörper

lieferung für Auer-Brenner, auch wenn solche nicht bei mir gekauft wurden.

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Hebelstraße 2.

!! Wiederverkäufer erhalten Rabatt !!



Trotz allen andern Anpreisungen

behalten die von uns hier eingeführten belgischen Anthracitkohlen (Magerwürfel) von

= Bonne Espérance Herstal, =

die wir schon an Hunderte von Abnehmern zu deren vollster Zufriedenheit geliefert haben, in Folge ihrer vorzüglichen Qualität, die von allen Amerikaner- und Regulirfüllöfen-Fabrikanten anerkannt ist, unstreitbar den Vorrang und können wir solche allen Consumenten

— auch verehrl. Mitgliedern des Lebensbedürfnissvereins —

ihres guten und wirklich sparsamen schönen Brandes halber nicht genug empfehlen. — Für diese Kohlen ist uns der Alleinverkauf für hier, Durlach, Ettlingen und Umgegend übertragen und sind solche nur bei uns erhältlich.

Kaiserstr. 126, **GEHRES & SCHMIDT,** Adlerstr. 1a,

Telephon 200. Kriegstr. 2e.

Rohrkohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Gesundheits-Bügelbrikets.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste und die zahlreichen Blumen Spenden sagen wir innigsten Dank.

Karlsruhe, den 26. Januar 1895.

Die Familie Reiss.

Verein der Wirthe Durlachs und Umgebung.
Zur gefälligen Beachtung.

Plakatgebühr betreffend.

Der Verein der Wirthe Durlachs und Umgebung macht bekannt, daß vom 1. Februar ab für die in ihren Lokalen aufgehängten Plakate eine Gebühr erhoben werden soll.

Solche Plakate, welche vom 1. Februar l. J. ab keinen Stempel von obigem Verein besitzen, werden entfernt.

Tarif:

1. Plakate von Weinbändlern, Liqueurfabrikanten, Bierbauern, Kollektivplakate, Ausstellungen zahlen pro Jahr à Stück 40 Pfg.
2. Plakate anderer Art von auswärtigen Geschäftsleuten pro Jahr à Stück 30 Pfg.
3. Plakate reisender Künstler und Sängergesellschaften à Stück 10 Pfg.
4. Plakate Durlacher Geschäftsfirmen und Vereine pro Jahr à Stück 5 Pfg.

Die Plakate werden für die Folge dem beiderseitigen Schutze der Vereinsmitglieder empfohlen. Die Bezahlung und Abstempelung der Plakate erfolgt bei unserm Kassier Wilhelm Kraus, „zur Sonne“ in Durlach.

3.2.